



DATENSCHUTZHINWEISE

Version Juni 2021

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise gelten für das Online-Angebot von Advanzia Bank S.A., ein luxemburgisches Finanzinstitut, registriert im Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B 109 476 und mit folgenden Kontaktdaten:

Advanzia Bank S.A.
9, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Tel 0800 880 1120
Fax 00352 263875 699
dataprotection-de@advanzia.com
www.advanzia.com

Advanzia Bank S.A. („wir“, „uns“ oder „unsere“) sammelt und verarbeitet Informationen über natürliche Personen, die unsere Kunden sind oder die Kunden von Partnerbanken für die wir Kreditkarten herausgeben („Sie“ oder „Ihre“). Diese Datenschutzhinweise geben Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir diese verarbeiten, warum wir diese verarbeiten und mit wem wir die Daten teilen.

Diese Hinweise betreffen alle vorgenannten natürlichen Personen, unabhängig von ihrem Wohnsitz und der Art der Dienstleistung bzw. des Produktes, welches von uns angeboten wird.

Die Datenschutzhinweise sind zusammen mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen, die Ihnen zu Beginn der Geschäftsbeziehung mitgeteilt werden und die das jeweilige von uns angebotene Produkt beschreiben. Wir müssen bestimmte Informationen über Sie sammeln und verarbeiten, um mit Ihnen einen Vertrag abzuschließen und um diesen auszuführen sowie um unsere vertragliche Beziehung aufrechtzuerhalten. Soweit Sie uns solche Informationen nicht zur Verfügung stellen, sind wir möglicherweise nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen einzugehen, auszuführen oder zu erfüllen.

Wir werden Sie darüber informieren, sollte Ihre Ablehnung, uns bestimmte Informationen zur Verfügung zu stellen oder die Ausübung der Ihnen gesetzlich zustehenden Rechte, zur Ablehnung Ihres Antrages oder zur Kündigung des Vertrages führen.

Diese Datenschutzhinweise haben auch Gültigkeit nach Beendigung des Vertrages mit Ihnen.

1 WER IST DER VERANTWORTLICHE FÜR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass wir die verantwortliche Stelle für die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten sind. Diese gesetzliche Verpflichtung beinhaltet die Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 („DSGVO“) sowie alle anderen nationalen und übernationalen Gesetze (zusammen „Gesetze zum Datenschutz“).

2 WELCHE INFORMATIONEN UND DATEN ERHEBEN UND VERARBEITEN WIR?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnis) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten Stellen (z.B. SCHUFA, Creditreform, KSV, KKE, usw.) berechtigt übermittelt werden.

Personenbezogene Daten können nachfolgende Informationen sein:

- (a) Name, Titel, Geschlecht, Nationalität, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail Adresse, Beruf, Familienstand, Einkommen, Schulden, Wohnsituation, Steueridentifikationsnummer
- (b) Kopie Ausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel, Lohnbescheinigung
- (c) Kontoinformationen (IBAN Nummer, etc.), Kartennummer, Karteninformationen, PIN Nummer, Kontrollnummer, Sicherheitscode, Identifizierung für ein gesichertes Verfahren
- (d) Korrespondenz (per Telefon, per E-Mail, per Brief, per Kontaktformular, etc.), Informationen hinsichtlich Vertragsbeziehungen mit uns,
- (e) Daten in Bezug auf Ihr Online-Konto (Nutzername, Passwort, IP Adresse),
- (f) Guthaben auf Ihrem Konto, Zahlungsanweisungen, Transaktionen mit unserer Kreditkarte, Gebühren, Prämien, Sollzinsen, Verzugszinsen sowie monatlich ausstehende Beträge,
- (g) Daten in Bezug auf Sie oder in Bezug auf die betroffene Person im Zusammenhang mit den von uns durchgeführten KYC/AML Prüfungen entsprechend dem Gesetz vom 12. November 2004 hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung („2004 Gesetz“),
- (h) Informationen in Bezug auf Ihre Kreditwürdigkeit,
- (i) Alle anderen personenbezogenen Daten die wir in Bezug auf Sie oder eine andere betroffene Person, im Laufe der vorvertraglichen, vertraglichen und kommerziellen Beziehung erhalten („personenbezogenen Daten“).

3 WAS IST DIE RECHTLICHE GRUNDLAGE UND DER ZWECK DER DATENVERARBEITUNG?

Wir erheben, verarbeiten, speichern und teilen Ihre personenbezogenen Daten wie folgt:

- (a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art.6 Abs. 1b DSGVO)
Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie damit verbundenen Versicherungsleistungen. Im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich dabei nach dem konkreten Produkt (Kreditkarte, Tagesgeldkonto) und können u.a. die Prüfung und Annahme Ihres jeweiligen Antrages, Durchführung von Transaktionen, Bereitstellen von Abrechnungen und Kontoauszügen, Beratung und Bedarfsanalysen umfassen.
- (b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dazu gehören beispielsweise:
 - Abfrage von und Datenaustausch mit Auskunfteien (SCHUFA, Creditreform, KKE, KSV, etc.)
 - Prüfung und Verbesserung der Datenqualität (z.B. Telefonverzeichnisse)
 - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
 - Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
 - Geltendmachung von Ansprüchen/Forderungen und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der Bank
 - Verhinderung und Aufklärung von Betrug und anderen Straftaten
 - Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
 - Maßnahmen zur Beurteilung von Risikofaktoren für die Bank
 - Informationen an Gläubiger oder Insolvenzverwalter, die im Rahmen einer Zwangsvollstreckung oder Pfändung anfragen
 - Mitteilung an Kartendienstleister oder Händler, die im Rahmen von Kartentransaktionen anfragen

- Informationen im Rahmen von Partnerprogrammen (B2B), die Bonusprogramme in Verbindung mit der Kreditkarte anbieten
- Automatischer Kartendatenabgleich bei Ablauf der Gültigkeitsdauer der Kreditkarte

(c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Nutzung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Nutzung von Telefonnummer und E-Mail Adresse für Werbemaßnahmen), ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung durch Ihre Einwilligung gegeben. Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

(d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Als Bank unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere haben wir gesetzliche Anforderungen in Bezug auf Geldwäschebestimmungen sowie bankaufsichts-rechtliche Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank (EZB), der luxemburgischen Bankenaufsichtsbehörde *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF)) zu erfüllen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken der Bank.

4 MIT WEM TEILEN WIR IHRE DATEN?

Ihre Daten werden innerhalb der Bank nur denjenigen Stellen zugänglich gemacht, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch die von uns beauftragten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen erhalten Daten nur zu den von uns in Auftrag gegebenen Zwecken. Dies betrifft Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftlicher Leistungen, Versicherungsleistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

Eine Datenweitergabe an Dritte außerhalb der Bank erfolgt nur in den Fällen, in denen wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu angehalten sind, Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Grundsätzlich sind wir aufgrund des Bankgeheimnisses zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen verpflichtet. Empfänger von personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang können sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. CSSF, Steuerbehörden, Strafverfolgungs-behörden, Finanzbehörden)
- Andere Finanz- und Kreditdienstleistungsunternehmen insbesondere bei Einhaltung und Prüfung von Geldwäschebestimmungen

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis befreit haben (z.B. Vollmacht), oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung oder auch zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Ländern außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur in den nachfolgenden Fällen:

- Es ist zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich (z.B. Transaktionen)
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten)
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben

Desweiterem erfolgt eine Datenübermittlung an Stellen innerhalb der EU und in Drittstaaten zur Ausübung unserer vertraglichen Pflichten in folgenden Fällen:

- Mastercard (EU und USA), als Zahlungssystem über das alle Kreditkartentransaktionen zwischen Händler, Händlerbank und Kartenherausgebenden Bank miteinander verbunden sind.
- Transaktionssystem (EU und USA), als internes Abrechnungssystem aller getätigten Transaktionen, Berechnung von Gebühren, Zinsen, Gutschriften und sonstigen Buchungen zum Kreditkarten- oder Tagesgeldkonto.
- Call Centre (EU und Serbien), als Kundenkommunikationszentrum zur Bearbeitung von Kundenanfragen.
- Druckerei (EU), zur Erstellung von Kundenkommunikation, Abrechnungen, Kontoauszüge
- Kartenpersonalisierung (EU), zur Prägung der Kreditkarte
- Versicherungsgesellschaft (EU und UK), als Dienstleister für Versicherungsprodukte zur Kreditkarte

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer Ihrer Kreditkarte werden Ihre kartenbezogenen Informationen (Name des Karteninhabers, Kartennummer, und Gültigkeitsdatum) an Händler, bei denen Sie diese Informationen dauerhaft hinterlegt haben und soweit diese Händler an diesem Service teilnehmen automatisch aktualisiert. Sofern Sie eine automatische Aktualisierung Ihrer Kartendaten nicht wünschen, können Sie per E-Mail an dataprotection-de@advanzia.com jederzeit widersprechen.

Wir tauschen ebenfalls personenbezogene Daten mit Partnerbanken, soweit wir von diesen beauftragt werden Kreditkarten an ihre Kunden herauszugeben und zu verwalten.

Sollten Sie darüber hinaus an Bonusprogrammen von B2B Partnern teilnehmen, kann es zwecks Erfüllung der verschiedenen Bonus-Programme zum Austausch von den dafür erforderlichen Informationen kommen (z.B. Jährlicher Betrag der Kreditkartentransaktionen).

Im Falle der Übertragung von Rechten, Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten von uns an Dritte (etwa im Zusammenhang mit der Abtretung oder Sicherheitsgewährleistung von Kreditkartenforderungen) übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an diese Dritten oder an die Begünstigten des Sicherungsvertrages (einschließlich deren Rechtsberater und ernannte Prüfer).

Wir teilen ebenfalls personenbezogene Daten mit unseren Wirtschaftsprüfern und Rechtsberatern in Luxemburg, Deutschland, Österreich und Frankreich sowie Spanien.

5 WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses kann aus bestimmten Gründen erfolgen, wie z.B. zur Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Aufbewahrungspflichten oder zur Verteidigung gegen rechtliche Streitigkeiten.

Soweit Ihre Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn der Löschung stehen befristete Aufbewahrungspflichten entgegen. Dazu gehören nachfolgende Zwecke:

- Erfüllung von handels- und steuerrechtlicher Pflichten. Die dort vergebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 bis 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungspflichten. Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Als beaufsichtigtes Unternehmen in Luxemburg gehört dazu ebenso die Aufbewahrung von beweisrelevanten Dokumenten, Informationen und Daten zur Einhaltung der Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Gesetz vom 12. November 2004 in der jeweils gültigen Fassung). Kundenunterlagen, Informationen und Daten werden bis zu 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aufbewahrt.

6 WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Abhängig von den Regelungen der anwendbaren Datenschutzgesetze können Sie:

- (a) von uns eine Bestätigung darüber erhalten, ob persönliche Daten in Bezug auf Sie verarbeitet werden oder nicht, und wenn dies der Fall ist, Zugang zu den personen-bezogenen Daten und relevanten Informationen in diesem Zusammenhang erhalten;
- (b) von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten in Bezug auf Sie und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung unvollständiger Daten erhalten;
- (c) von uns verlangen, dass wir persönliche Daten in Bezug auf Sie löschen, es sei denn wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, solche personenbezogenen Daten zu speichern;
- (d) eine Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten in Bezug auf Sie fordern (d. h. die Kennzeichnung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, deren Verarbeitung in der Zukunft zu beschränken);
- (e) falls erforderlich, uns auffordern personenbezogene Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, die Sie aufgrund des Vertrags mit uns in einem strukturierten, allgemein verwendeten, maschinenlesbaren Format an uns übermittelt haben;
- (f) aus Gründen, die Ihre besondere Situation betreffen, der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen, die wir aufgrund unseres berechtigten Interesses durchführen; in einem solchen Fall werden wir die Verarbeitung dieser personen-bezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir weisen zwingende legitime Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten aufheben oder die der Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sie können Ihre vorgenannten Rechte ausüben durch Kontaktaufnahme per E-Mail an:

dataprotection-de@advanzia.com.

Sie haben zudem das Recht eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde in Luxemburg (*Commission Nationale pour la Protection des Données* – www.cnpd.lu).

7 WAS WIR VON IHNEN ERWARTEN?

Sie sind verpflichtet uns schriftlich und unverzüglich über Änderungen der von Ihnen übermittelten Informationen (insbesondere über Änderungen in Ihren Kontaktinformationen) in Kenntnis zu setzen.

8 WEITERE INFORMATION ZUM THEMA DATENSCHUTZ

Wenn Sie mehr Informationen über Datenschutz erhalten möchten kontaktieren Sie uns per E-Mail

dataprotection-de@advanzia.com oder besuchen Sie unsere Internetseite www.advanzia.com.

9 ÄNDERUNGEN ZU DEN DATENSCHUTZHINWEISEN

Änderungen hinsichtlich unserer Datenschutzhinweise werden wir Ihnen, per E-Mail, Brief, Verlinkung auf unsere Internetseite oder in sonstiger Weise zur Kenntnis bringen. Die aktuelle Version der Datenschutzhinweise ist zu finden unter www.advanzia.com.